

## Erfolg, der in Stein gemeißelt ist

Arbeitswelt – Sandro Siefert (Sensbachtal) ist Deutschlands bester Jungsteinmetz



Bundessieger der Jungsteinmetze ist Sandro Siefert (Ober-Sensbach) geworden, der bei der heimischen Firma Walz arbeitet. Foto: Guido Schiek

**Der beste Junggeselle unter Deutschlands Steinmetzen ist im Odenwaldkreis zu Hause und bei einem heimischen Betrieb tätig: Als waschechter Ober-Sensbacher hat Sandro Siefert sein Handwerk bei der Firma Walz (Sensbachtal) gelernt.**

SENSBACHTAL. Effektiver kann das Schülerpraktikum in einem Handwerksbetrieb kaum wirken: In der achten Klasse für eine Schnupperwoche in der Werkstatt der Sensbachtaler Firma Peter Walz zu Gast, hat es der Ober-Sensbacher Sandro Siefert nun im Alter von 19 Jahren zum Bundessieger unter den Absolventen der Steinmetzlehre gebracht.

Seine Ausbildung erfahren hat der junge Odenwälder dabei in der Schlossmanufaktur Heidelberg, wie Michael Schön als Inhaber des Unternehmens Walz dessen Steinmetz-Abteilung mit Blick auf deren wichtigsten Kunden nennt. Wie berichtet, ist die inzwischen im ländlichen Eberbacher Stadtteil Gaimühle unweit von Sensbachtal ansässige Werkstatt maßgeblich an der Sanierung und Bewahrung des Heidelberger Schlosses beteiligt.

„Der Kontakt zum Betrieb ergab sich zu meiner Schülerzeit über unseren Nachbarn Peter Kabel, der schon lange für die Firma Walz arbeitet“, erzählt Siefert. Im daraufhin vereinbarten Praktikum habe er den Steinmetzberuf als interessante Aufgabe kennengelernt, die zudem zu seinen Neigungen und Talenten gepasst habe.

Also kam es nach dem Realschulabschluss zum Antritt einer Ausbildung, um deren Qualität sich niemand anders kümmerte als der Hersteller der ersten Berührung mit dem Metier: der als Werkstattleiter tätige Nachbar Tobias Kabel, zum eigenen Berufsbeginn seinerseits bundesbesten Jungsteinmetz und inzwischen mit der Zusatzqualifikation Restaurator im Handwerk ausgestattet.

Schützling Siefert zeigte sich lernfreudig und schloss die dreijährige Ausbildungszeit zunächst als Innungsbester ab. Mit seinem dabei ausgezeichnetem Gesellenstück, einem Tisch mit einem massivem Sandstein-Fuß in der Gestalt eines gedrehten römischen Kapitells, ging der Odenwälder in die weiteren Runden des Leistungswettbewerbs für die Handwerksjugend, die ihn über den Landessieg zum Bundeserfolg führten. So in seinem Können bestätigt, hat Sandro Siefert in seinem Ausbildungsbetrieb nun eine Festanstellung als Geselle gefunden.

Für die Firma Walz Natursteine, einen Spezialbetrieb für Bearbeitung und Einbau aller Arten von Natursteinen, setzt sich damit eine Erfolgsgeschichte fort. Denn der Betrieb hat in den vergangenen Jahren regelmäßige Innungsbeste und Landessieger hervorgebracht.